

**Ratingen** Stadtmus. 4. 5.—30. 6.: *Joseph Beuys, Ölfarben 1949—1967.*

**Recklinghausen** Städt. Kunsthalle. Bis 17. 6.: *Dinge des Menschen — Kunstausstellung der Ruhrfestspiele.*

**Regensburg** Kunstkabinett. 23. 5.—27. 7.: *Henri Matisse — Lithographien.*

Ostdeutsche Galerie. 21. 5.—8. 6.: *Kunst in Schlesien — Künstler aus Schlesien.*

Städt. Galerie. Bis 2. 6.: *Helmut Federle.*

**Riggisberg/Bern** 5. 5.—27. 10.: *Grotesken — ein ornamentales Motiv des 16.—19. Jh.*

**Rosenheim** Städt. Galerie. 10. 5.—23. 6.: *Wilhelm Leibl und sein Malerkreis.*

**Rotterdam** Mus. Boymans-van-Beuningen. 19. 5.—14. 7.: *Masterpieces from the Hermitage Museum. Leningrad.*

**Salzburg** Rupertinum. 2. 5.—9. 6.: *Franz Hubmann — Zeitgenossen, Zeitgenossen.* — 9. 5.—16. 6.: *Karl Rössing — Retrospektive.* Dommuseum. 15. 5.—15. 10.: *Der Schatz der Kathedrale von Reims.*

**Siegen** Städt. Galerie Haus Seel. Mai/Juni: *Bettina von Arnim — Malerei.*

**Straßburg** Musée d'Art Moderne. 24. 5.—30. 6.: *Partis pris 3 — Greiner, Haentzler, Lesage — Gravures.*

Hôtel de Ville. 12. 5.—30. 6.: *Arts et Traditions Populaires en Hongrie.*

**Stuttgart** Staatsgalerie. 3. 5.—23. 6.: *Deutsche Landschaftszeichnungen des 18. Jhs.* Rathaus. 24. 5.—21. 6.: *Alfred Kubin — Zeichnungen, Grafik, Illustrierte Bücher.*

**Toronto** Art Gallery of Ontario. 18. 5.—30. 6.: *A New Dimension — Tapestries and Watercolours by Henry Moore.* — 25. 5.—30. 6.: *The 1940s — A Decade of Painting in Ontario.*

**Troyes** Musée d'Art Moderne. 11. 5.—1. 7.: *Jean Charles deCastelbajac pour le Musée d'Art Moderne de Troyes.*

**Ulm** Kunstverein. 5. 5.—9. 6.: *Abraham David Christian — Zeichnungen.*

Ulmer Museum. 5. 5.—9. 6.: *Helmut Dorner — Skulpturen, Zeichnungen.*

**Velbert** Mus. Schloß Hardenberg. 25. 5.—15. 6.: *Pop-Art-Sammlung Beck.*

**Villingen** Städt. Galerie. 11. 5.—2. 6.: *Gerhard Marcks — Skulpturen, Zeichnungen, Holzschnitte.*

**Wien** Kloster Neuburg. Bis 3. 11.: *Der Heilige Leopold, Landesfürst und Staatssymbol.*

Mus. d. 20. Jh. 23. 5.—23. 6.: *Rudolf Bauer — Gemälde und Zeichnungen.* — 30. 5.—30. 6. 1945 — *Davor — Danach.*

Österr. Mus. f. angewandte Kunst. 2. 5.—16. 6.: *Helga Eschböck und 12 Keramiker.* — Bis 19. 5.: *Olivia Charlton: Bilder aus Glas.* — Bis 30. 6.: *Sepp Schmolzer — Schmuck, Objekte, Fotos.* 24. 5.—21. 7.: *Mariano Fortuny — Der Magier des Textilen Design.*

Pal. Lichtenstein. 8. 5.—16. 6.: *Max von Moos — Retrospektive.*

Unteres Schloß Belvedere. 8. 5.—2. 6.: *Josef Gabler — Schwebeschaubilder.*

Schloßmus. Riegersburg. 12. 5. — Ende Oktober: *Spitzen des Barock.*

Synagoge St. Pölten. 15. 5.—Ende Oktober: *Japanisches Kunsthandwerk im 19. Jh.*

Schloß Halbturn. Ab 9. 5.: *Österreichische Kunst von 1900 bis 1975.*

Mus. f. Völkerkunde. 23. 5.—4. 8.: *Chinas sensationeller Fund — Qin Shi Huang Di — der erste Kaiser von China und sein Heer aus Ton.*

**Wiesbaden** Nassauischer Kunstverein. Bis 27. 5.: *Bulgarische Ikonen.*

Mus. Wiesbaden. 7. 5.—23. 6.: *Bildhauerzeichnungen der Gegenwart.*

**Wolfenbüttel** Kunstverein. 26. 5.—7. 7.: *Marghitta Abels — Malerei.*

Herzog August Bibliothek. 4. 5.—1. 12.: *Musikalischer Lustgarten.*

**Worpswede** Kunsthalle. 11. 5.—15. 9.: *Bis Heute, 1889—1985.*

**Wuppertal** Von-der-Heydt-Mus. 12. 5.—23. 6.: *Indianische Kunst im 20. Jh.*

**Zürich** Helmhaus. 20. 5.—Ende Juli: *Seide.*

Kunsthau. 25. 5.—21. 7.: *Fred Sandback.*

Museum Bellerive. 28. 5.—11. 8.: *Die Muschel in der Kunst.*

Kunstgewerbeschule. Bis 17. 5.: *Architektur — Energie — Natur.*

## MITTEILUNGEN DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.

Der XX. Deutsche Kunsthistorikertag findet vom 1. 10. bis 4. 10. 1986 in Berlin statt und steht unter dem Thema „Die Kunstwissenschaft und das künstlerische Patrimonium“. Im Vordergrund des Interesses stehen in Plenarsektionen die Rolle der Kunstgeschichte in der Öffentlichkeit seit 1945, die methodologischen Probleme ihres Zugriffes, ihre Stellung zur Konservierung und zum Gebrauch des

Kunstwerks. Teilsektionen werden verschiedene engere Sachbereiche, z. T. mit Berliner Schwerpunkten, betreffen. Zur Intensivierung des wissenschaftlichen Austausches erbittet der Vorstand des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker Vorschläge und Anregungen zu Schwerpunkten und Einzelproblemen bis zum 20. 6. 1985 an den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Herwarth Röttgen, Institut für Kunstgeschichte, Friedrichstr. 10, 7000 Stuttgart 1.

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

Ernst Oppler (1867—1929)

Der Unterzeichnete arbeitet an einer Monographie mit Werkverzeichnis über den jüdischen Maler und Graphiker Ernst Oppler. Da der Werkkatalog so vollständig wie möglich sein soll, bittet er die Besitzer von Werken Opplers, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

Auch wer über Informationen zu Leben und Werk des Künstlers verfügt, wird freundlich gebeten, mit dem Verfasser Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich wird bei der Verwendung sämtlicher Informationen Diskretion gewahrt. Adresse: Jochen Bruns, Woldsenweg 1, 2000 Hamburg 20, Tel.: 0 40—48 77 94.

## DIE AUTOREN DIESES HEFTES

*Direktor Dr. Klaus Gallwitz*, Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Dürerstr. 2, 6000 Frankfurt 70.

*Dr. Luciana Larcher Crosato*, Lincolnstr. 44, 8000 München 90.

*Professor Dr. Willibald Sauerländer*, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2.

*Dr. Wolfger A. Bulst*, Kunsthistorisches Institut, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze.

*Dr. Peter Strieder*, Eysöldener Str. 10, 8500 Nürnberg 60.

*Dr. Michael Groblewski*, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Kunsthistoriker, Institut für Kunstgeschichte der TH, Petersenstr. 15, 6100 Darmstadt (Sammlung und Betreuung der Restmées vom Kunsthistorikertag Stuttgart 1984).

---

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentin:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 37,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.